

Friedensgebet

Eröffnung: Lied oder Instrumental GL 902

Liturgischer Gruß und Einführung

L: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A: Amen

Wir versammeln uns heute in der Gegenwart Gottes, um für den Frieden in der Welt zu beten. In einer Zeit, in der Konflikte, Spaltungen und Gewalt viele Regionen erschüttern, wollen wir gemeinsam innehalten, denn Christus ist unser Friede.

Herr, unser Gott, Du bist ein Gott des Friedens und der Versöhnung.

Du hast uns deinen Sohn gesandt, damit wir Frieden finden in Dir und untereinander.

Wir bitten Dich: Schenke unserer Welt den Frieden, den sie so dringend braucht.

Heile, was zerbrochen ist.

Stärke, was schwach ist.

Erweiche, was verhärtet ist.

Lass uns Werkzeuge Deines Friedens sein. Amen.

Andacht im GL 676 / 7

Lesung aus dem 1. Petrusbrief (1 Petrus 3,8-12)

Endlich aber: Seid alle eines Sinnes, voll Mitgefühl und Liebe zueinander, seid barmherzig und demütig!

Vergeltet Böses nicht mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung! Im Gegenteil: Segnet, denn dazu seid ihr berufen worden, dass ihr Segen erbt.

Es heißt nämlich:

Wer das Leben liebt

und gute Tage zu sehen wünscht,

der bewahre seine Zunge vor Bösem

und seine Lippen vor falscher Rede.

Er meide das Böse und tue das Gute;

er suche Frieden und jage ihm nach.

Denn die Augen des Herrn blicken auf die Gerechten

und seine Ohren hören ihr Flehen;

das Antlitz des Herrn aber richtet sich gegen die Bösen.

Wort des lebendigen Gottes

Meditation

In einer Zeit der Stille wollen wir darüber nachdenken, wie wir selbst in unserem Alltag zum Frieden in der Welt beitragen können, weil Frieden immer von innen her wachsen muss.

Wo in unserem Leben sind wir aufgerufen Frieden zu stiften?

Welche Worte oder Gesten können Versöhnung bringen?

Wie können wir in unserem Umfeld ein Zeichen der Hoffnung setzen?

Stille (und Meditationsmusik)

Beten wir gemeinsam das Gebet im GL 19 / 4 (Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens)

Fürbitten

Im Vertrauen darauf, dass Gott unsere Bitten hört und unser Herz kennt, bringen wir unsere Anliegen vor ihn.

Wir beten für den Frieden – nicht nur als Abwesenheit von Krieg, sondern als tiefe, heilende Gegenwart Gottes in unserer Welt, in unseren Beziehungen und in unserem Innersten.

Lasst uns gemeinsam Fürbitte halten für alle, die den Frieden suchen, ihn brauchen und ihn stiften (die Antworten singen wir GL 756 / 3):

Für alle Länder, die von Krieg und Gewalt erschüttert sind: Dass die Verantwortlichen Wege der Diplomatie und des Dialogs finden.

A: 756/3

Für die Opfer von Terror, Vertreibung und Unterdrückung: Dass sie Trost und Schutz erfahren.

A: 756/3

Für die Kinder dieser Welt: Dass sie in Sicherheit und Geborgenheit aufwachsen dürfen und Hoffnung auf eine friedvolle Zukunft haben.

A: 756/3

Für die Mächtigen dieser Welt: Dass sie ihre Verantwortung erkennen und zum Wohl aller handeln.

A: 756/3

Für alle, die sich in Friedensdiensten, Diplomatie und Versöhnungsarbeit engagieren: Dass sie Kraft, Weisheit und Geduld finden, um Brücken zu bauen.

A: 756/3

Für unsere Gemeinden und Familien: Dass wir Orte des Friedens und der Versöhnung sind.

A: 756/3

Für uns selbst: Dass wir den Mut haben, Frieden zu leben – auch dort, wo es schwerfällt.

A: 756/3

Für die Schöpfung, die unter Ausbeutung und Zerstörung leidet: Dass wir Frieden auch mit der Natur schließen und verantwortungsvoll mit ihr umgehen.

A: 756/3

Alle unsere Bitten dürfen wir hineinlegen in das Vaterunser. Das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser denn dein ist das Reich

Richten wir unsere Bitten auch an die Muttergottes, die Königin des Friedens.

Wir beten gemeinsam: **Gegrüßt seist Du Maria**

Segensbitte

Herr, unser Gott, Du bist der Ursprung allen Friedens,
die Stille inmitten des Lärms,
das Licht in der Dunkelheit,
die Liebe, die alles trägt.

Segne unsere Gedanken, dass sie nicht von Angst, sondern von Vertrauen erfüllt sind.

Segne unsere Worte, dass sie nicht verletzen, sondern heilen.

Segne unsere Hände, dass sie nicht zerstören, sondern aufbauen.

Segne unsere Herzen, dass sie nicht hassen, sondern lieben.

Segne alle, die wir lieben, und auch jene, mit denen wir ringen.

Segne die Welt, die seufzt nach Gerechtigkeit.

Segne uns mit Deinem Geist, damit wir Frieden empfangen und Frieden schenken.

So segne uns der dreifaltige Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Gelobt sei Jesus Christus

A: In Ewigkeit, Amen

Schluss

GL Lied 922 oder Instrumental